

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

25.11.1881



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. November 1881.

IV. Quartal. 130. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Die Weiber von Schorndorf.

Historisches Schauspiel in vier Akten von Paul Heyse.

Regie: Herr Hanke.

Personen:

Veit Künkele, Bürgermeister von Schorndorf	Herr Höcker.
Käthe, seine Frau	Frau Lange.
Annele, ihre Tochter	Fräulein Thaller.
Jörg Katzenstein, Hirschwirth	Herr Schneider.
Bäbe, seine Frau	Frau Grösser.
Der Stadtsyndikus, } Rathsherren	Herr Reiff.
Der Stadtphysikus, } Herr Kürner.	Herr Stöbe.
Der Kürschnermeister, } Herr Ludwig.	Herr Schilling.
Der Jungmeßgermeister, } Herr Hansen.	Herr Lange.
Siegfried Abel, Stadtschreiber	Herr Rebe.
Hofjunker von Hoff, Herzoglicher Commissarius	Herr Morgenweg.
Oberst Peter Krummhaar, Stadtkommandant	Frau Baldenecker.
Ein französischer Parlamentair	Frau Obermüller.
Heinrich Kurz, Weingärtner, im Dienst bei Künkele.	Fräulein Schwarz.
Frau Elisabeth, Stadtsyndikuffin	Fräulein Wabel.
Frau Veronika, Stadtphysikuffin	Fräulein Röckel.
Frau Anrey, Kürschnermeisterin	Frau Klumpp.
Frau Mariann, Jungmeßgerin	Fräulein Gartner 1.
Erste } Bürgerfrau	Frau Weiß 1.
Zweite } Frau Feuerstake.	Frau Kast.
Dritte } Herr Hunkler.	Marie Stöbe.
Vierte } Herr Hunkler.	
Fünfte } Marie Stöbe.	
Sechste } Marie Stöbe.	
Ein Rathsdienner	
Ein Knabe	

Rathsherren, Frauen, Männer und Kinder von Schorndorf.

Zeit der Handlung: 1688.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperreße . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vermerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vermerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vermerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1882 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Plätze für das nächste Jahr reservirt.